



Der Wasser- und Abwasserzweckverband informieren



Sehr geehrte Bürgerinnen,
sehr geehrte Bürger!

1.) Der WZV Nalbach hat seit 2005 (= 12 Jahre), die Verbrauchsgebühr für Trinkwasser mit $1,61 \text{ €/m}^3$ netto konstant gehalten.

Aufgrund der Erhöhung des Grundwasserentnahmeentgeltes durch die Landesregierung, sehen wir uns gezwungen, die Verbrauchsgebühr anzuheben, damit wir weiter unsere Aufgaben erfüllen können.

Die Verbrauchsgebühr steigt von (netto $1,61 \text{ €/m}^3$) brutto $1,72 \text{ €/m}^3$ auf (netto $1,76 \text{ €/m}^3$) brutto $1,88 \text{ €/m}^3$.

2.) Im Bereich Abwasser kommt es wegen der Preiskalkulation, die dem AZV vom Landesverwaltungsamt auferlegt wird, kommt es zu verschiedenen Preisanpassungen, die in der Sitzung am 27.11.2017 von der Verbandsversammlung beschlossen werden mussten.

Die Verbrauchsgebühr wird von derzeit $3,70 \text{ €/m}^3$ auf $3,69 \text{ €/m}^3$ gesenkt,

Die Niederschlagswassergebühr wird von derzeit $0,80 \text{ €/m}^2$ auf $0,82 \text{ €/m}^2$ erhöht.

Es tut uns leid, dass diese Preisanpassungen so vorgenommen werden müssen, aber nur so ist es möglich, die Vorgaben durch die Regulierungsbehörde einzuhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Da die veränderten Verbrauchsgebühren ab Januar 2018 gelten, hat die Verbandsversammlung die Geschäftsleitung angewiesen, den Wasserverbrauch der abgelesenen Zählerstände auf den 31.12.2017 hoch zu rechnen, damit die Bürger jahresgenau die unterschiedlichen Preise berechnet bekommen. Durch diese Hochrechnung kann es bei den Abrechnungen für 2017 zu Nachzahlungen kommen, auch wenn man im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr Wasser bezogen hat, da die Vorauszahlung diese Komponente nicht berücksichtigt hatte.

Die Bescheide werden Ihnen Ende 2017 / Anfang 2018 zugestellt.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.

Die Geschäftsleitung
Wasserzweckverband der Gemeinde Nalbach